

Plön, 13. Mai 2015

**Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur  
Sitzung des Finanzausschusses am 2. Juli 2015  
und zur Sitzung des Kreistages am 9. Juli 2015**

**Tagesordnungspunkt „Verwendung von Mehreinnahmen“**

1. Künftige Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer sind für den Schuldenabbau und die Senkung der Kreisumlage zu verwenden. Die Einnahmen bieten die Chance, die Verschuldung des Kreises Plön zu reduzieren. Diese sollte genutzt werden. Die Kreisumlage wird ab 2016 wieder auf 35% festgelegt, also um 1 Prozentpunkt gesenkt. Dies wird den Handlungsspielraum der Gemeinden und Städte erweitern.
2. Die Kreisverwaltung wird um eine Übersicht gebeten, inwieweit der Kreis Plön nach 2015 überhaupt noch als Konsolidierungskreis angesehen werden kann und welche Folgerungen sich daraus ggf. ergeben.
3. Die ab 2015 dem Kreis zur Verfügung stehenden zusätzlichen FAG-Mittel in Höhe von 617 000 Euro werden in diesem Jahr zu je 1/3 für den ÖPNV (Rufbusse), Breitband (Schulen, KiTa's) und die Straßenunterhaltung verwandt.

Für die CDU-Kreistagsfraktion

gez. Werner Kalinka

gez. Malte Schildknecht

gez. Thomas Hansen